

## **Dauthendey, Max: Ich dulde stumm (1892)**

1     Die Welt um mich ist ein Krankenzimmer  
2     Mit geschlossenen Läden im Zwielichtschimmer.  
3     Ich möchte nur leise Schritte machen,  
4     Meine Augen schmerzen vor nächtlichem Wachen.  
5     Meine Brust ist von Sorgen eng umbunden,  
6     Inwendig bluten mir stechende Wunden.  
7     Ich kann noch kein Ende der Krankheit sehen.  
8     Werd ich je froh auf den Füßen stehen?  
9     Das Fieber des Krieges, Heimweh und Sehnen, –  
10    Ich dulde stumm mit verbissenen Zähnen.

(Textopus: Ich dulde stumm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26299>)